

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

**Die Wiener
Volkspartei**
Rathausklub

1.81

+V, fig

abgelehnt

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Peter L. Eppinger (ÖVP), Dr. Michael Gorlitzer, MBA (ÖVP), Mag.a Laura Sachslehner, BA (ÖVP) und Mag.a Bernadette Arnoldner (ÖVP) zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Kultur und Wissenschaft) für den Gemeinderat am 27.06.2023 - 28.06.2023.

Runder Tisch zum Wiener Volkstheater

Das Volkstheater zählt zu jenen Großbühnen unserer Hauptstadt, die nach den Vereinigten Bühnen, die meisten Fördergelder aus dem Kulturressort der Stadt Wien erhält. So bezieht das im Jahr 2020 frisch sanierte Kulturhaus seit der letzten Mehrjahresvereinbarung jährlich 9 Millionen Euro Subvention, sowie zusätzliche 800.000 Euro jährlich für die Bühnen in den Bezirken.

Aus einem Zeitungsbericht geht hervor, dass die Gesamtauslastung der letzten Spielsaison bei 63 Prozent lag. Zwar ist es eine Steigerung im Vergleich zur Auslastung in der Spielsaison 2021/2022, wo etwa 44 Prozent erzielt wurden, allerdings hat das Volkstheater bei manchen Vorstellungen vorbeugend Sitzreihen und sogar ganze Ränge gesperrt. Somit bezieht sich die Auslastung nur auf die tatsächlich angebotenen Karten. (Die Presse, 10.05.2023)

Die Rückkehr zu den Besuchszahlen aus der Zeit vor der Pandemie ist für alle Kulturinstitutionen schwer. Das Volkstheater hat aber nicht nur mit dem Füllen der Theaterräumlichkeiten zu kämpfen, sondern auch mit einem sehr niedrigen Eigendeckungsgrad (3,4% im Jahr 2021), wie aus einer Anfragebeantwortung aus dem Juni 2022 bekannt ist. Daher braucht es ein Umdenken vor allem hinsichtlich der Struktur sowie der Mobilisierung von theaterbegeisterten Besucherinnen und Besuchern. Hierfür können gezielte Maßnahmen wie zum Beispiel Tage der offenen Türe, bei denen das geplante Programm in Form einer Short Preview präsentiert wird, kostenlose Eintritte für alle Interessierte bei ausgewählten Stücken oder andere Formate, erste Schritte sein, die die Menschen wieder öfters ins Theater bringen und idealerweise auch langfristig als zahlenden Kunden binden. Für ein solches Umdenken könnte ein Gremium, beispielsweise bestehend aus Bürgerinnen und Bürgern, Expertinnen und Experte und nicht zuletzt auch den Kulturschaffenden, in Form eines Runden Tisches, Ideen und Maßnahmen erarbeiten, um die wirtschaftliche Zukunft des Volkstheaters zu sichern.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der Wiener Gemeinderat ersucht die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft, in Zusammenarbeit mit dem Führungsteam des Volkstheaters sowie weiteren Experten und Interessierten, einen Runden Tisch einzurichten, um gemeinsam Ideen und Maßnahmen zur Revitalisierung des Hauses zu erarbeiten. Das neu renovierte Volkstheater soll wieder ein breites Publikum ansprechen und ausreichend Erfolge feiern, um wieder volle Zuschauertribünen und eine hohe Eigendeckung zu erzielen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

28.06.2023

Unterzeichner*innen:

Dr. Michael Gorlitzer, MBA (ÖVP); Mag.a Laura Sachslehner, BA (ÖVP); Peter L. Eppinger (ÖVP); Mag.a Bernadette Arnoldner (ÖVP)